

In Sachen Sicherheit:

Das Arbeiten im chemischen Labor bringt den Umgang mit teils gefährlichen Chemikalien mit sich. Durch eine Vorauswahl haben wir die Experimente, bei denen ein erhöhtes Gefahrenpotential bestanden hätte, von vornherein ausgeschlossen.

Einige Versuche erforderten jedoch auch den Einsatz von weniger harmlosen Substanzen. In diesen Fällen wurde strikt auf den sachgemäßen Umgang mit den Chemikalien und Versuchsaufbauten geachtet. Dazu gehört selbstverständlich immer das Tragen von Labormantel, Schutzbrille (ohne die das Labor gar nicht betreten werden darf) und Handschuhen, sowie der Einsatz kleinstmöglicher Substanzmengen und der Hinweis auf Gefahren bei der Handhabung.

Reaktionen, die mit dem Einsatz leichtflüchtiger Stoffe, der Entwicklung von Rauch, Stäuben, großer Hitze u.ä. verbunden waren, wurden stets unter dem Abzug durchgeführt.

Die SchülerInnen wurden bei allen Experimenten von StudentInnen betreut und beaufsichtigt, die den sachgemäßen und sicheren Umgang mit den eingesetzten Chemikalien bereits mehrere Semester geübt haben.

Literatur

Die meisten hier verwendeten und zusammengefassten Versuchsvorschriften entstammen der gängigen Literatur für Schulexperimente in der Chemie. Wir schulden den Autorinnen und Autoren dafür unseren Dank. Sollte im Folgenden die eine oder andere Quelle nicht namentlich aufgeführt sein, so bitten wir um Nachsicht.

Bader, u.a.: **Green Chemistry-Nachhaltigkeit in der Chemie.** Wiley-VCH, 2003.

Bader, u.a.: **Experimentierset Nachwachsende Rohstoffe.** Hedinger Lehrmittel.

Blume, u.a.: **DC2-Medien für den Chemieunterricht.** Universität Bielefeld, 2000.

Haseloff, Mauch: **Das Vitamin-C-Projekt.** Diesterweg & Sauerländer, 1989.

Kreißl, Krätz: **Feuer und Flamme, Schall und Rauch.** Wiley-VCH, 2003.

Roesky, Moeckel: **Chemische Kabinettstücke.** Wiley-VCH, 1996.

Schwedt: **Experimente mit Supermarktprodukten.** Wiley-VCH, 2001.

Schwedt: **Chemische Experimente in Schlössern, Klöstern und Museen.** Wiley-VCH, 2002.